

Aus den Abteilungen - Ski

von Joachim Klein

Schneeschuhe und Stöcke waren in den skandinavischen Ländern und in den Hochgebirgen lange Zeit „nur“ Hilfsmittel zur sicheren und besseren Fortbewegung. Doch mehr und mehr wurde aus dem „Gehen“ mit Brettern an den Füßen ein Sport, der viele in seinen Bann zog. Da es auch bei uns geeignete Hänge zum „Schneeschuhlaufen“ gibt, fanden sich schnell Anhänger der neuen Sportart, die feststellten, dass das Skilaufen, wie es jetzt genannt wurde, gemeinschaftlich schöner ist. Dies führte dann auch am 12. Dezember 1931 zur Gründung der Skiabteilung im Idarer Turnverein.

Was aber heute in einem Großverein wie dem ITV kein Diskussionsthema mehr ist, wurde damals im Gründungsprotokoll verbrieft: „ ... die Skiläufer haben die gleichen Rechte und Pflichten wie die Turner“

Die **Abteilungsleiter**: Ernst Lind (ab 1931), Richard Gerhard (1952), Erich Schäfer (1953 – 1955), Winfried Klein (1955 – 1961), Erich Schäfer, Rudolf Dinter, Eberhard Falz (1961 – 1968), Hans Klein (1968 – 1987), Elisabeth Scherer (1987 bis heute)

Über die Vorkriegsaktivitäten der Skiabteilung findet man in unserer mehr als tausend Seiten dicken Vereinschronik leider nur sehr wenig. Man kann davon ausgehen, dass in den Kriegs- und Nachkriegsjahren das Abteilungsleben erlahmte.

Erst 1952 kam wieder Leben in die Abteilung, das sich noch verstärkte, als 1953 der erste Lift am Erbeskopf installiert wurde. Von da an gab es einen rasanten Aufschwung. 101 Mitglieder zählte die Abteilung bereits 1957.



Erste Skiabteilung 1934



Skibetrieb am Erbeskopf 1957

In diesen Jahren trugen Idarer Skiläufer einen großen Teil zum Aufbau des Wintersportplatzes Erbeskopf bei, wo der ITV auch eine Schutzhütte in Höhe des Flachstücks zwischen den beiden oberen Steilstücken der Piste unterhielt. Der ITV gehörte zu den neun Vereinen, die als Wintersportgemeinschaft (WSG) Erbeskopf das Skigebiet entwickelten und lange Jahre in Eigenregie betrieben. Karl-Adolf Scherer war Anfang der 2000er Jahre ihr Vizepräsident und kümmerte sich um die WSG-Hütte.

Zur Intensivierung des Trainings kaufte der ITV 1969 einen Wedel-Simulator. 1970 wurde ein transportabler Lift erworben, mit dem man unabhängig von festen Liften und Pisten den Skisport an selbstgewählten Hängen ausüben konnte. Grasski, Monoski und Bigfoots wurden in den Jahren ihrer größten Beliebtheit erworben, um sie unseren Fahrtteilnehmern zur Verfügung zu stellen.

In den 90er Jahren erweiterte sich das Programm der Skiabteilung um das Angebot von Snowboardkursen, vereinseigene Boards wurden zur Anfängerschulung zur Verfügung gestellt.

Mit dem Skiunterricht wurde schon sehr früh begonnen, doch erst im Jahre 1954 hatte die Abteilung mit Günther Ruppenthal ihren ersten vom Verband „geprüften und lizenzierten“ Übungsleiter. Eberhard Falz war in den fünfziger Jahren sogar Landeslehrwart und durfte Übungsleiter ausbilden.

1981 wurde die Vereinsskischule gegründet. Waren es im Gründungsjahr sechs Übungsleiter, konnte man 1983 schon vierzehn, 1995 gar dreißig und 2023 fast 50 Übungsleiter zählen.



Eberhard Falz am Erbeskopf

Damit hat sich die ITV-Skischule zu einer der größten im Skiverband Rheinland entwickelt, worauf wir sehr stolz sind. Skischulleiter war zunächst Hans Klein, der sein Amt an Stefan Schick weitergab. Seit mehr als 30 Jahren wird die Skischule von Jürgen Klein geleitet.

Aus den Reihen der ITV-Ski-Übungsleiter arbeiten Jürgen Klein, Thomas Schmidt, Manuel Krebs, Hans Oehl, Philipp Pfeiffer, Carsten Münch und Klaus-Peter Krusche im Lehrteam des Skiverbandes bei der Aus- und Fortbildung der Übungsleiter in den Bereichen Ski und Snowboard mit. Manuel Krebs gehört sogar dem Bundeslehrteam Snowboard an.

1995 wurde Jürgen Klein zum Referenten für das Lehrwesen im Skibezirk Eifel-Hunsrück gewählt und war ca. 20 Jahre für die Betreuung aller Übungsleiter im Skibezirk zuständig.



Modenschau anlässlich der 75 Jahrfeier 2006



Skilehrer Kaprun 1984



Die Skiübungsleiter des ITV 1997 während Ihrer Fortbildung am Stubaier Gletscher



ITV Skischule 2022 (12 der 47 Ski- & Snowboardlehrer)
 stehend: Oliver Hahn, Joachim Klein, Karl-Adolf Scherer,
 Joachim Sieger, Kerstin Schneider, Reiner Schumacher, Jürgen
 Klein, kniend: Ulrike Klein, Frank Pullig, Paul Herrmann, Kerstin
 Cullmann, Larissa Müller

Der Erbeskopf war zu Beginn das zentrale Wintersportgebiet unserer Abteilung. Auch heute noch führt die Skischule bei entsprechender Schneelage dort Skikurse durch. In den vergangenen Jahren wurde freitags nachmittags ein Skibus aus Idar-Oberstein angeboten, der bis zu 60 Skischul-Teilnehmern den Wintersport näherbrachte.

Die erste Alpenfahrt fand 1957 nach Oberjoch statt. Ab 1975 begann im ITV das Zeitalter der regelmäßigen, selbstorganisierten Alpenfahrten. Damals fuhren 61 Skiläufer unter der Leitung von Winfried Klein über die Osterfeiertage nach Sulden am Ortler (Südtirol).

Im Jahre 1978 initiierte Horst Klein in den Weihnachtsferien eine Skifreizeit für Jugendliche und Erwachsene.



Skibus zum Erbeskopf

Die ebenfalls 1978 gestartete Skifreizeit in den Herbstferien entwickelte sich unter Leitung des langjährigen Skischulleiters Hans Klein zum Renner. Die „Kaprun Fahrt“ im Jahre 1985 war ein wahrhaft historisches Ereignis mit insgesamt 173 Teilnehmern, davon 110 Kinder und Jugendliche unter der Leitung von Joachim Klein.



Gruppenbild Zermatt_Matterhorn 1981



Alpenfahrt Oberjoch 1957



Jugendfreizeit Gerlosplatte 2003



Großarl 2015

Die Familienfreizeit wechselte später in die Osterferien. Saas Grund, Nauders und der Katschberg standen auf dem Programm und die Nachfrage stieg rasant, so dass Elisabeth Scherer eine zweite Fahrt ins Leben rief. Diese Fahrt hat seit mehr als 30 Jahren in Großarl im Auhof ihr „Zuhause“ gefunden und zieht jährlich bis zu 100 Teilnehmer an.

Skifahren für Jugendliche ist uns seit vielen Jahren ein Anliegen und so entstand parallel zur Rheinland-Pfälzischen Rennwoche unsere Skifreizeit auf der Gerlosplatte. Die Skihütte lag direkt auf der Piste, ist einfach, zweckmäßig und hielt jede Fete aus. „Das letzte wirkliche Abenteuer in den Alpen“ fand aber durch Baumaßnahmen sein Ende, so dass die Jugendfahrt nun schon seit Jahren im Zillertal stattfindet.

Die Weltcuploipen in Oberhof lockten einige Jahre unsere Langläufer unter der Leitung von Britta und Volker Pfeiffer.

Das Ziel des Langlauf-Wochenendes hat sich in den vergangenen Jahren an den Kniebis verlagert, wo parallel zu den Landesmeisterschaften ein Langlauf- und Wellness-Wochenende von Ulrike und Joachim Klein angeboten wird.

Das Highlight des Jahres führte mehr als zehn Jahre per Flugreise nach Amerika unter der Leitung von Franz Reischauer. Ca. 30 Teilnehmer schwärmten von Pulverschnee und endlos weiten leeren Pisten rund um Aspen, Colorado. Wegen des ungünstigen Dollar/Euro-Kurses verlagerte Franz das Ziel in einen Hotspot der Alpen, in den Club Alpenrose nach Zürs am Arlberg. Die Teilnehmerzahl stieg weiter an, nicht zuletzt durch die Verbindung von St. Anton mit Zürs/Lech und Steeg Warth, in deren Zentrum das Hotel liegt.

Mit vielen anderen Fahrten wenden wir uns an bestimmte Altersgruppen (junge Erwachsene, jung gebliebene Skiläufer, Langläufer und Wanderer über 55) oder Interessengruppen (Skisafaris, Renntraining in der Skihalle). Derzeit beginnt der Skiwinter unter der Leitung von Joachim Sieger mit dem Opening im November auf einem der österreichischen Gletscher.

Wettkampfsport wurde schon früh großgeschrieben, jedoch mit wechselndem Erfolg.

1972 und 1973 siegte Gaby Becker bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in der Schülerklasse. Danach wurde es ruhig, bis 1983 die Fördergruppe Rennlauf gegründet wurde, aus der später erfolgreiche Sportler wie Cora Scherer, Hans-Ulrich Klein, Patrick und Stefan Georg, Jens Balatin und viele andere hervorgingen.



Die ITV-Rennmannschaft 1990

stehend von links: Franz Reischauer (Trainer), Patrick Georg, Erik Schmidt, Marc Rothfuchs, Stefan Georg, Alexander Fischer, Hans-Ulrich Klein, Jürgen Klein (Trainer) vorne kniend: Cora Scherer

Cora Scherer verbuchte viele Rheinland- und Rheinland-Pfalz-Titel. Besonders stolz ist sie unter anderem auf den 3. Platz beim Sat-1-Cup und auf den 4. Platz in der Deutschland-Cup Gesamtwertung der Damen im Jahre 1995.

In den 80er Jahren konnten Mannschaften des ITV zweimal den Erbeskopf-Pokal und einmal den Pokal des SSC Deuselbach gewinnen. Der Erbeskopf-Pokal wurde in unregelmäßigen Abständen und bisher letztmalig 2010 durchgeführt. Der ITV gewann zum dritten Mal und seither steht der Pokal im Turnerheim.



Erbeskopf-Pokalsieger Mannschaft ITV 1 im Jahr 2010
v.l.: Andreas Ludwig, Edgar Blatt, Jürgen Klein, Christian Gottlieb

Seit den 80er Jahren dominiert der ITV die Siegerlisten der Bezirksmeisterschaften. Im Jahr 2018 gewannen unsere Sportler 6 von 14 Bezirksmeistertiteln.



Bezirksmeister 2018 vom Idarer TV

hintere Reihe: Jürgen Klein (1.v.l.), Lennart Schwarz (2.v.l.), Marie Klein (5.v.l.), Lucca Fischer (2.v.r.), Nele Klein (1.v.r.); vordere Reihe: Justus Cullmann (2.v.r.)

Zurzeit ist Justus Cullmann unser erfolgreichster Rennläufer. Er ist Mitglied der Verbandsmannschaft des Skiverbandes Rheinland. Seit 2016 war er mehrfacher Rheinland-Pfalz-Meister in der Kinder- und Jugendklasse. Derzeit ist er Vize-Rheinland-Pfalzmeister im Slalom der Junioren.



Justus Cullmann

Auch unsere Langläufer blicken auf eine erfolgreiche Historie zurück:

Im Jahr 1987 richtete der ITV in Regulshausen die bisher einzigen Idar-Obersteiner Stadtmeisterschaften aus. Thomas Härtwig trainierte damals eine Langlauf-Mannschaft. Beim Schinderhannes-Volkslauf in Morbach waren in den 80er Jahren viele ITV Langläufer am Start. Um die Jahrtausend-Wende kümmerten sich Volker Pfeiffer und Christian Gottlieb um lokale Langlaufrennen. Der Durchbruch kam aber erst als mit Philipp und Julian Pfeiffer sowie Andrej Popp (Jr.) drei Schüler in die Verbandsmannschaft des Skiverbandes Rheinland berufen wurden und Wettkämpfe auch auf der Ebene des Deutschen Skiverbandes besuchten.

Aber auch Andrej Popp (Sen.) sowie Volker und Britta Pfeiffer konnten Altersklassen-Siege auf Landesebene erreichen. Die bisher letzten Rheinland-Pfalz-Meistertitel in der Gesamtwertung bei den Herren holte Julian Pfeiffer im Jahr 2018 am Herzogenhorn (Hochschwarzwald) im Skating und im Biathlon.



Julian Pfeiffer 2010

Vorstand der Skiabteilung

Elisabeth Scherer (Abteilungsleiterin); Franz Reischauer (stv. Abteilungsleiter); Jürgen Klein (Skischulleiter); Joachim Klein (Kasse); Larissa Müller (Schriftführerin); Sportwarte: Kerstin Cullmann und Volker Pfeiffer, Öffentlichkeitsarbeit: Tobi und Kerstin Schneider; Katrin Schumacher (Jugend), Ulrike Klein (Sport50Plus & Gesundheit), Beisitzer: Jörg Tittelbach und Paul Herrmann.

In den letzten 30 Jahren haben ITV-Skiläufer in den Gremien des Skiverbandes Rheinland in wichtigen Funktionen mitgewirkt. Im Jahr 2022 wurde Joachim Klein beim Verbandstag in unserem Turnerheim zum Präsidenten gewählt, nachdem er seit 1991 Bezirksvorsitzender im Bezirk Hunsrück, später im Bezirk Eifel-Hunsrück und seit 2007 Vizepräsident des Skiverbandes war. Mit Hans Oehl (Verbandsjugendleiter) und Jürgen Klein (Referent für DSV Skischulen) sind zwei weitere ITV-Mitglieder im Vorstand vertreten.

Volker Pfeiffer (Verbandsjugendleiter und Referent Tourenskilauf), Elisabeth Scherer (Sportwartin alpin), Britta Pfeiffer (Referentin für Kinderskilauf) und Karl-Adolf Scherer (Referent für Ausrüstung) haben sich in den 80er, 90er und frühen 2000er Jahren über das Engagement für den ITV hinaus auch für den Verband engagiert.

Auf regionaler Ebene gehören folgende ITV Funktionäre dem Vorstand des Skibezirkes Hunsrück-Mosel-Nahe bzw. dem Skibezirk Eifel-Hunsrück an: Kerstin Cullmann (Sportwartin alpin), Volker Pfeiffer (Beisitzer), Karl-Adolf Scherer (Kassenprüfer).

Folgende Mitglieder waren früher im Skibezirksvorstand tätig: Jürgen Klein (Referent für Lehrwesen), Elisabeth Scherer (Sportwartin alpin, Kampfrichterreferentin), Volker Pfeiffer (Stv. Bezirksvorsitzender), Karl-Adolf Scherer (Sportwart alpin) und Franz Reischauer (Jugendwart).